Vom Konzertsaal in den Werksaal : eine Anzeige über funktionelle Musik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **32 (1971)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955643

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

9. Nécrologe

Au cours de l'exercice 1970, les décès suivants de membres méritants de la SFO sont venus à notre connaissance:

Alfred Ellenberger, Thun
Alois Steffen, Affoltern am Albis
Alfons Würmle, Rapperswil (SG)
Josef Zeier-Tanner, Triengen

Leur souvenir nous restera cher.

10. Remerciements

A la fin de l'année, je remercie de tout coeur pour leur dévouement tous mes collaborateurs du comité central, de la commission de musique, le rédacteur de la «Sinfonia», M. Edouard-M. Fallet-Castelberg, l'éditeur, M. Markus Kündig, le moniteur de notre cours de musique, M. Fritz Kneusslin, Bâle, Mesdames les Présidentes et Messieurs les Présidents de nos sections ainsi que tous les membres de nos orchestres et tous les protecteurs. Que notre idéal, la musique, nous éclaire, aussi dans la nouvelle année, le chemin et nous conduise à de nouveaux exploits.

Sursee, 20. 12. 1970 *Alois Bernet,* président central

Vom Konzertsaal in den Werksaal

Eine Anzeige über funktionelle Musik

In den Tagesblättern ließ eine führende Firma der Grammo- und Radioindustrie unter obigem Titel ein ganzseitiges Inserat erscheinen. Wir geben den Text hiernach wieder, und zwar zum Nachdenken. Es freute uns, wenn er diesen oder jenen Leser zu einer Stellungnahme bewegte, die wir gerne veröffentlichen. Hier nun aber vorerst das besagte Inserat:

Daß die Musik den Menschen bewegen, begeistern und anspornen kann — diese Erkenntnis machten sich Staatsmänner und Heerführer seit Jahrhunderten zunutze. Schon die Legionäre des alten Rom marschierten im Takt der Pauken und Tuben ins Feld, und die Landsknechte des rauhen Mittelalters schritten unter Trommel- und Pfeifen-Klang zu Kampf, Handgemenge und Beute. Und wie wäre die Belagerung der Feste Jericho wohl ausgegangen (fragen wir hier etwas ketzerisch), wenn nicht die Mauern unter dem Schall der biblischen Posaunen zerborsten wären? Wer beschreibt das Entsetzen der sonst so gemütlichen Wiener, als die wilden Reiterheere der Türken unter dem ohrenbetäubenden Lärm der Janitscharen-Musik gegen die Stadt anrannten? Und was wären schon Paraden ohne das klingende Spiel der Militärkapelle, das die Herzen höher schlagen läßt?

Sie sehen, die Musik ist eine Macht. Sie stimmt den Menschen je nach Art der Melodie und des Rhythmus fröhlich oder traurig, bringt ihn zum Tanzen

oder auch zur Ekstase (siehe das Verhalten der Teens, wenn die Pop-Musiker aufspielen). Haben Sie übrigens gewußt, daß viele Wissenschafter die *Entstehung der Musik aus dem rhythmischen Zusammenarbeiten der ersten Menschen* erklären? Und damit sind wir nach musikgeschichtlicher Vorrede bei der funktionellen Musik angelangt, wie sie heute im Jahrhundert der Betriebsberater und Psychologen in Werkstätten, Warenhäusern und Büros ihre Anwendung findet und dazu beiträgt, das Arbeitsklima zu verbessern, die Leistungsfreude heraufzusetzen und die Kauflust zu stimulieren.

Der Coiffeur, um ein erstes Beispiel zu nennen, läßt seine Damen nicht einfach warten, sondern hält sie mit bunter Musik bei Laune und Geduld.

Der Personal-Chef einer Maschinen-Fabrik, der die 07.00-Müdigkeit seiner Mitarbeiter kennt, überbrückt die frühmorgendlichen Anlauf-Schwierigkeiten mit einer ersten Melodien-Dusche, die Freude in den Werksaal bringt. Resultat: Zufriedene Gesichter, besseres Arbeitsklima, weniger Unfälle, Absenzen, Kündigungen und Wechsel. Ein stark verbessertes Arbeitsklima mit all seinen Vorteilen, die man den Personal-Chefs unter den Anzeige-Lesern nicht vorzurechnen braucht.

Und wer wird sich, um jetzt noch ein drittes Beispiel zu nennen, gleich manipuliert fühlen, wenn ihn im Supermarkt diskrete Back-Ground-Musik umschmeichelt und ihn so kauffreudig stimmt?

Das alles heißt nun nicht, daß sich im Takte der Musik die Hände unbedingt fleißiger rühren, das muß nicht in jedem Fall bedeuten, daß Produktions- und Verkaufs-Ziffern, von den rhythmischen Klängen beflügelt, gleich ins Unendliche steigen. Aber: Die Musik — vielleicht die schönste menschliche Entdeckung überhaupt — kann überall dort, wo Menschen zusammen sind, eine angenehme Atmosphäre schaffen, in der sich besser arbeiten, kaufen und leben läßt.

Vielleicht sollten Sie sich den möglichen Einsatz einer FUMU-Anlage einmal überlegen und sich durch uns über den Nutzen der funktionellen Musik informieren lassen. Funktionelle Musik-Anlagen installieren wir für Hotels, Restaurants, Wartesäle, Hallenbäder, Verkehrsmittel, Fabriken, Bürohäuser, Flugplätze, Kasernen, Spitäler, Altersheime, Läden, Warenhäuser und Shopping-Centers.

Und was für Sie noch interessant ist, ein für Ihre ganz besonderen Verhältnisse konzipiertes Musik-Programm liefern wir Ihnen im Rahmen eines eigentlichen Abonnement-Dienstes gleich mit und stellen so den kontinuierlichen Melodien-Fluß sicher.

Sektionsnachrichten – Nouvelles des sections

Vorbemerkungen

Die Redaktion bedauert lebhaft, daß die Rubrik «Sektionsnachrichten» von den verschiedenen Orchestern so wenig benützt wird, um von Erfolgen und